



Fraktion der
Sozialdemokratischen Partei Deutschlands
im Rat der Gemeinde Martfeld

Martfeld bleibt Martfeld

Burckhard Radtke, Kleinenborstel 114, 27327 Martfeld

Gemeinde Martfeld
Bürgermeisterin Marlies Plate
Lange Straße 11

27305 Bruchhausen-Vilsen

Fraktionsvorsitzender:

Burckhard Radtke
Kleinenborstel 114, 27327 Martfeld
☎ 04255/471 (privat)
☎ 0421/3612629 (dienstlich)
✉ mueller-radtke@t-online.de

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende:

Nicole Wolf
Heidkampsweg 7, 27327 Martfeld
☎ 04255/262 (privat)
✉ nicole.strecker@gmx.net

Martfeld, den 14. Januar 2020

Langfristige Sicherung der ärztlichen Versorgung in Martfeld

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Marlies Plate,
sehr geehrter Herr Gemeindedirektor Bormann,
sehr geehrte Ratsmitglieder,

in einer Arbeitsgruppe des Rates Martfeld soll gemeinsam mit der Verwaltung, Fachleuten und Bürger*innen ein Programm zur zukünftigen Sicherstellung der ärztlichen Versorgung erarbeitet und beschlossen werden. Hierzu sind die Finanzmittel (15.000,- Euro) in den Haushalt 2020 einzustellen.

Begründung:

Nicht mehr nachzubesetzende Arztpraxen vor Ort, die drohende medizinische Unterversorgung, der anstehende Generationswechsel in der medizinischen Versorgung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind Begriffe, die uns in der Gemeinde Martfeld seit Jahren gleichermaßen beschäftigen.

Obwohl der Sicherstellungsauftrag für die ambulante medizinische Versorgung bei den Kassenärztlichen Vereinigungen liegt, wendet sich die Bevölkerung mit Sorgen und Bedenken im Bereich der medizinischen Versorgung häufig an die örtlichen Politikerinnen und Politiker. Dabei ist insbesondere der Haus- und Fachärztemangel ein immer wiederkehrendes Thema. Die aktuelle Situation führt zu einer von der Bevölkerung subjektiv wahrgenommenen, medizinischen und pflegerischen Unterversorgung.



Fraktion der
Sozialdemokratischen Partei Deutschlands
im Rat der Gemeinde Martfeld

Martfeld bleibt Martfeld

Wir möchten mit dem Programm den Stillstand beseitigen und im Rahmen eines eigenen Förderprogrammes der drohenden Verschlechterung der ärztlichen Versorgung entgegenwirken. Ziel soll es sein, junge Hausärzte für einen Standort einer Praxis in Martfeld zu interessieren und zu unterstützen und sich gegen den Trend in einer ländlichen Region niederzulassen.

In Kooperation und Abstimmung mit den Angeboten des Landkreises, Niedersachsens und dem Bund sowie der Kassenärztlichen Vereinigung sollen Ideen gesammelt und in ein Programm mit zu fördernden Maßnahmen einfließen. Diese könnten sein: Stipendium für Landärzte in Martfeld, Hilfen zur Gründung oder Einrichtung von Praxisräumen, Unterstützung von Projekten wie E-Health usw.

Antragstellende sollten sich schriftlich verpflichten, für einen festzulegenden Zeitpunkt in Martfeld eine Praxis zu betreiben.

Wir verstehen unseren Antrag auch als Beginn eines möglichst transparenten Diskussionsprozesses, in den sowohl Herr Griebner und die Martfelder Bevölkerung, als auch die KV einzubinden sind. Sinnvoll erscheint uns ebenfalls die Beteiligung der ortsansässigen Pflegedienste sowie die Pflegeeinrichtung.

Eine nachhaltige ärztliche Versorgung in unserer Gemeinde ist aus unserer Sicht überlebenswichtig für Martfeld!

Mit freundlichen Grüßen

Burckhard Radtke

Nicolé Wolf

Michael Albers